

Aus der Stadt.

Aus dem Stadtparlament.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung gab es schon wieder einmal eine längere Schuldebatte. Die Vorlage der Erhöhung des Schulaufwandes für die städtischen höheren und Mittelschulen wurde von den Sozialdemokraten wieder einmal zur Veranlassung genommen, an dem jetzigen Schulsystem ihre Kritik zu üben und ihre alten Forderungen nach Einheitschule, Bildungsausschuss und Lehrer-Lohnen in Erinnerung zu bringen. Angriffe auf die Lehrer wurden von den Vertretern der bürgerlichen Parteien und denen der Lehrerschaft im Stadtparlament mit lebhafter Entrüstung zurückgewiesen, bis nach langem Hin und Her Bürgermeister Travers darauf verzichtete, daß doch eigentlich nur die Schulfrage zur Beratung steht und daß alle Schulreformfragen zurückgestellt werden müssen bis die beabsichtigten Reichs- und Landesschulgesetze in Wirksamkeit treten. — Am übrigen erledigte sich die Tagesordnung wie folgt:

Für die Beschaffung einer automobilen Drehleiter für die Feuerwehr wurden 150.000 M. bewilligt. (Berichterstatter: Stadtv. Jung.)

Das Schulaufwand für die höheren städtischen Gebrauchsarten wurde gemäß dem Antrag des Finanz-Ausschusses (Berichterstatter: Stadtv. Kaschan) wie folgt festgesetzt: Am Realgymnasium und Oberrealschule für die oberen Klassen 220 M., die mittleren und unteren Klassen 200 M., die Vorschulklassen 100 M. hat bisher 150 M. für alle Klassen. In der Studienanstalt und Oberlyzeum 220 M. (bisher 180 und 170 M.), in den beiden Lyzeen für die Oberstufe 200, für die Unterstufe 100 M. (bisher 150 M. für beide Stufen).

Das Schulaufwand für die Mittelschulen wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokraten auf 84 M. festgesetzt. (Berichterstatter: Stadtv. Kaschan.)

Der Erhöhung des Gebührentarifs für die städtische Schlachthof- und Viehhofanlage um 100 Prozent wurde zugestimmt.

Die Neuordnung der Gebühren zur Hauskehricht-Abfuhr und der Erlass einer Gebührenordnung für die Hausbenutzung wurde vertagt und soll in der für die nächste Woche angesetzten Sitzung beraten werden.

Der Ankauf des Grundstücks Rheinstraße 22 (Rhein-Hotel), das als Verwaltungsgebäude Verwendung finden soll, wurde zum Preise von 675.000 M. gutgeheißen. Die Ankaufsumme des Grundstückes wird einen Kostenaufwand von 350.000 M. erfordern. (Berichterstatter: Stadtv. Hartmann.)

Die Wahl eines Mitgliedes in die Museumsdeputation wird auf Antrag des Wahlausschusses (Berichterstatter: Stadtv. Gerhardt) vertagt, bis vom Magistrat eine Neuordnung in der Zusammenstellung der Museumsdeputation ausgearbeitet ist.

Die Anstellung des Ingenieurs Achilles Bollmer als Gemeindeführer wurde zur Kenntnis genommen.

Der Zuschuß an den Verein für Kinderhort wurde auf 10.000 M. erhöht. (Berichterstatter: Stadtv. Pfeifer.)

Der Schluß der Tagung bildeten die Anfragen des Stadtv. Jörn: a) Sind die unzulänglichen Sätze für Wohnungsschuldung der Wohnungstruppen für Private und Hotels vom Magistrat oder vom Reich festgesetzt worden? b) Was ist der Grund, daß die Wohnungsgelder für den Monat Dezember 1919 noch nicht ausbezahlt worden sind? Nachdem Stadtv. Jörn seine Anfragen kurz beantwortet hatte, wobei er darauf hinwies, daß die Sätze bei den heutigen Preisverhältnissen viel zu niedrig seien, gab Beigeordneter Schulte namens des Magistrats die Erklärung ab, daß die Stadt bereits mehr (insgesamt 12 Millionen Mark) bezahlt habe, als ihr aller Voraussicht nach vom Reich zurückvergütet würde, ferner daß die Sätze vom Reich festgesetzt worden seien, daß aber von Dezember ab die Weiterzahlung verboten worden sei.

Es schloß sich noch eine kurze Aussprache an. Schluß der Sitzung 6 1/2 Uhr.

Rationierung des Gasverbrauchs. Da mit einer Besserung der Rohölversorgung in absehbarer Zeit nicht gerechnet werden kann, hat das Gaswerk diesmal die Rationierung auf ein ganzes Jahr ausgedehnt. Die zuletzt bewilligten aber jederzeit widerruflichen Gasmengen sind im großen ganzen unverändert geblieben. Mit dem Ausfragen der neuen Zuteilungsscheine der Messerabnehmer ist bereits begonnen worden. Von einer persönlichen Besichtigung der Automatenabnehmer ist aus diesem Jahre abgesehen worden, da die letztmalig zugewiesenen Gasmengen unverändert geblieben sind. Gasautomatenabnehmer, die ihre Zuteilungsscheine verlegt haben, erhalten auf ihre Zuteilungsscheine Vermerk, daß sie von den Beisitzern oder auf Nummer 26 des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 16.

Verlegung der Diensträume des Mieteinigungsamtes. Die Diensträume des Mieteinigungsamtes befinden sich nunmehr in der kleinen Wild-Luisenstraße 1, 3.

Heute beginnen wir mit dem Abdruck eines neuen Romanes

Falsche Rechnung

von Magda Trott.

Volkswahlprüfung Westpreußen. Stimmberechtigte Personen können ihren Antrag auf Eintragung in die Liste der Stimmberechtigten für die Volkswahlprüfung in Westpreußen beim städt. Statistischen Amt, Marktstraße 1, Zimmer 15, stellen und zwar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags. Die erforderlichen Urkunden sind bei der Antragstellung vorzulegen.

Schwurgericht. Von den zu Geschworenen für die bevorstehende Schwurgerichtssitzung bestimmten Herren sind die nachstehend benannten auf ihren Antrag nachträglich entbunden worden: Dozent Dr. phil. Remigius Freckenhuf, Wiesbaden, Fabrikant Albert Müller-Wirt, Wiesbaden und Ingenieur Dr. Otto Raffenez, Wiesbaden. An ihrer Stelle sind neu ausgelost worden die Herren Fabrikant Hartmann Hof, Königshausen, Buchdruckermeister Georg Grandpierre, Jöflein und Rentner Franz Barth, Wiesbaden, Weinbergstraße 2.

Die Berechtigung zur Führung des Meistertitels in Verbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks. Die Handwerkskammer schreibt: Der § 133 der Reichs-Gewerbeordnung lautet: „Der Meistertitel in Verbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks dürfen nur Handwerker führen, welche für dieses Handwerk die Meisterprüfung bestanden und das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben. Die Uebergangsbestimmungen zu dem erwähnten § 133 befragen in Artikel 8 der Novelle vom 26. Juli 1897 folgendes: „Wer beim Inkrafttreten dieser Bestimmungen persönlich ein Handwerk selbstständig ausübt, ist befugt, den Meistertitel (§ 133) zu führen, wenn er in diesem Gewerbe die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen besitzt.“ Auf Grund dieser Uebergangsbestimmungen können also ohne Meisterprüfung den Meistertitel führen diejenigen Handwerker, welche: 1. vor dem 1. Oktober 1897 geboren sind, am 1. 10. 01 also 24 Jahre alt waren, und 2. eine Lehrzeit von mindestens 2 Jahren zurückgelegt haben oder vor 1. 10. 01 mindestens 5 Jahre selbständig, oder als Werkmeister oder in ähnlicher Eigenschaft tätig gewesen sind und 3. am 1. Okt. 1901 persönlich ihr Handwerk selbstständig, d. h. auf eigenen Namen, eigene Rechnung und Gefahr betrieben haben. Wer nur eine dieser drei Voraussetzungen erfüllt, ist zur Führung des Meistertitels ohne Meisterprüfung nicht berechtigt, es müssen vielmehr alle drei Voraussetzungen erfüllt sein.

Verlegung des Hauptstadtsdienstes. Der Hauptstadtsdienst der Marktstraße wird an den beiden nächsten Sonntagen eine halbe Stunde später, also um halb 11 Uhr, beginnen im Interesse des ungehinderten Verlaufs der Konfirmation.

Freireligiöse Erbauung. Am Sonntag, 21. März, beschließt Prediger Tschirn seinen Vortrag „Jesus, den er anlässlich des 14. Märzigen Bestehens der freireligiösen Bewegung hielt. Er spricht früh 10 1/2 Uhr im Bürgerlaube des Rathauses über „Die große Bedeutung der freireligiösen Gemeinden in Gegenwart und Zukunft“. Eintritt frei für Jedermann. Abends 7 Uhr findet im Hotel Einhorn, Marktstraße, wieder ein Gemeindeabend für Mitglieder statt.

Diebstahl. Am 7. d. Mts. wurde aus einer Pension in der Sonnenburgerstraße ein sehr neues Fahrrad, Marke „Köster“, mit schwarzem Rahmen, Räder mit 36 Zinken, gelbes Leder, Diebstahl ist Marke „Michelin“. — Am 10. d. Mts. wurde auf dem Marktplatz ein schwarzer Schäferhund mit Hängeohren, der mittels einer Kette am Handwagen befestigt war, gestohlen. — Am 12. d. Mts. wurde eine silberne Damenremonstruhr mit Goldband in Lederarmband gestohlen. Auf der Rückseite befindet sich das Monogramm P. S.

Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Kurhaus. Ein Opern-Abend des Kurorchesters ist unter Herrn Kurkapellmeister Travers Leitung für heute Samstag im Abonnement vorgesehen.

Residenz-Theater. Vollständig neu einstudiert gelangt Samstag, Sonntag und Montag die so erfolgreiche beliebte Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß zur Aufführung. Sonntagnachmittag wird zu halben Preisen „Schwarzwaldbühne“ gegeben.

Der Deutsche nationale Handlungsgehilfen-Verband. Ortsgruppe Wiesbaden, veranstaltet am Sonntag, den 21. März einen Familienausflug mit Tanz nach dem Reinen Schlösschen (Balanerie). Beginn 3 Uhr.

Kinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Wintergarten-Lichtspiele. Die Wintergarten-Lichtspiele zeichnen sich durch ein sehr sorgsam ausgewähltes Programm aus, das den Durchschnitt unbedingt übertrifft. Was bis jetzt geboten wurde — man erinnere sich nur an den prächtigen Film „Misericordia“ und an den Film „Nachtflug“ im letzten Programm — war erstklassig und geschmackvoll. Erhielt: steigende Beliebtheit

der Wintergarten-Lichtspiele beim Publikum. Was im Wintergarten auf die Leinwand kommt, ist auch in der filmtechnischen Durchführung vorzüglich. Der ausgezeichnete Raum macht den Aufenthalt gemütlich. Ein gut beleuchteter Orchester bietet auch dem Ohr angenehmes. Der neue Spielplan (19. bis 25. März) bringt einen packenden Kriminalfilm, „Das Nachttelegraphen“, der beim Kinopublikum sicher viel Beachtung finden wird. **Theater.** Am heute Samstag finden zwei große Aufführungen statt. Epa May spielt die Hauptrolle in der fassigen Komödie „Eine Frauenbeichte“, Carola Zelle die Hauptrolle in dem fassigen Lustspiel „Frauenraub“. In letzterem wird auch der frühere Wiesbadener Hofkapellmeister Herr. Volentin mit.

Jobs lustige Bühne. Das heutige Programm ist wieder ein sehr abwechslungsreiches und bietet Vorzügliches. Man lernt Elliot in seinem Kostüm, einen 4 Ventner schweren Ballen und 12 Mann heben, kennen. Die Ringkampf-Parodien Pallen und Curt sorgen für den lustigen Teil. Auch der neue Schwank „So sind die Brüder“, ein allerverkürzter Schläger, findet starken Beifall.

Hessen-Nassau und Umgebung.

Erbenheim.

Elternbeiratswahlen. Bei der am Sonntag erfolgten Wahl der Elternbeiräte wurden von dem Wahlvorsitz der Mehrheitspartei gewählt: Hermann Schmitt, Mina Stäger, Adolf Bechtold, Elie Orfelsen und von dem Wahlvorsitz der vereinigten Bürgerlichen: Heinrich Nemer, Luis Fiedler, Sch. Philipp Krag, Heinrich Fren und August Pradt.

Silberne Hochzeit. Der Wagnermeister August Dambach und dessen Ehefrau Elise, geb. Stein, feierten das silberne Hochzeitsfest.

Der Storch ist angekommen und hat sein altes Nest auf dem Schornstein der Karl Wintermeyerischen Hofreite bezogen. So lesen wir in der „Erbenheimer Zeitung“. Es kann sich aber nicht um den alten Storch, sondern um einen neuen „Hargeloffenen“ handeln, da bekanntlich im vergangenen Jahre die Störche hier abgeschossen worden sein sollten.

W. Wehen, 18. März. Der hiesige Vorhubsverein hielt seine diesjährige Frühjahrs-Generalversammlung ab. Der Rechenschaftsbericht wurde durch den Kassier Herr Dr. Oppermann vorgetragen. Der Reingewinn im Geschäftsjahre 1919 betrug 6400 M., welcher wie folgt verteilt wird: 5 Proz. Dividende, auf Reinerford ausgeschrieben 106 M., für Remuneration der Aufsichtsratsmitglieder 150 M., für Verbandbeiträge 154 M., auf neue Rechnung vorzutragen 759,76 M. Als Einzahlungsmission wurden die früheren Mitglieder Wilhelm Wils, Theodor Faulhaber und Fritz Möbius wiedergewählt.

W. Wehen, 18. März. Die Elternbeiratswahlen hatten nur eine einzige Bitte gegolten. In derselben waren vertreten die Bauern durch Herrn Ludwig Kraft, die Beamten durch Herrn Antonschütz Mitterhausen, die Handwerker durch Herrn Schuhmachermeister Karl Kallwasser, die Arbeiter durch Herrn Dachdecker Hermann Wilhelm, die Frauen durch Frau Heinrich Blüthner. Von 187 Wahlberechtigten machten nur 17 Personen von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

W. Wehen, 19. März. Von Einbrechern erschossen wurde der Gendarmenwachmeister Nied in W. Wehen. Als Nied zwei Einbrecher, die in W. Wehen zwei Schreibmaschinen gestohlen hatten, mit Hilfe seines Kollegen festnehmen wollte, gaben die mit Revolvern bewaffneten Einbrecher fortwährend Schüsse ab. Wachmeister Nied wurde so schwer verletzt, daß er auf dem Transport nach seiner Wohnung starb. Die beiden Verbrecher, der Tagelöhner Joh. Konrad Molin-Deola und sein Genosse Johann Peter Schuchmann sind mit ihrer Beute entkommen.

W. Wehen, 18. März. Bruder mord. Wegen Erbschaftsangelegenheiten acten die Brüder Friedrich und Peter Meidenbach in Streit. Im Verlaufe des Wortwechsels ergriff der erstere ein Dolchmesser, während der andere zum Messer griff. Der letztere brachte seinem Bruder Friedrich einen Messerstich in den Unterleib bei. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus nach Sobernheim gebracht und gleich operiert. Er starb jedoch an der erlittenen Verletzung.

Sport und Spiel.

Fußball. Am Sonntag, den 21. März, hat der Fußballverein Germania 03 folgende Spiele zu erleben: Die 1. Mannschaft Gaumenheim im Rheinkreis fährt am Sonntag abends nach Trier zu einem Propagandaspiel gegen den Sportverein Trier 03. Am Sonntag nachmittags, welches hohe Anforderungen an die Mannschaft stellen wird. Die 1., 2. und 3. Sondernachmannschaften spielen gegen die 1., 2. und 3. Mannschaft Fußball-Club Germania 03 GutsMuths in GutsMuths. Abfahrt der Mannschaften: Die 1. um 9 1/2 Uhr, die 2. um 11 Uhr, die 1. um 12 Uhr ab Victoriahotel. Die Instandsetzungsarbeiten auf dem Stadion an der Waldstraße schreiten rüstig vorwärts. Vorwiegend wird am Donnerstag ein Kreisviertel als Eröffnung stattfinden.

Fußball. Die 1. Mannschaft der Spielvereinigung Wiesbaden bezieht sich morgen Sonntag nach Frankfurt, um im Privatnachtspiel gegen die 2. Mannschaft des Nordmainkreisklubs, des altbekannten Frankfurter Fußballvereins e. V. (Vierklassen) anzutreten. Abfahrt 12.04 Uhr mittags vom Hauptbahnhof. Die 2. Elf der Spielvereinigung trifft im Rückspiel auf die gleiche Mannschaft vom S.-M. Germania GutsMuths.

Unsere Läger in

Jackenkleidern, Mänteln, Woll- u. Seidenkleidern, Blusen

sind mit

FRÜHJAHR'S-NEUHEITEN

reich versehen. Wir empfehlen jetzt Ihren Bedarf zu decken.

BLUMENTHAL.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Sonntag, den 21. März (Jubila).

Marktkirche, 10.30 Uhr: Pfr. Schlier. — Konfirmation u. Abendmahl. — 8 Uhr: Pfr. Bedmann. Konfirmationsprüfung. — Die Kirchensammlung ist für den Zentralausbau für innere Mission bestimmt. — Donnerstag, 25. März: 5 Uhr: Pfr. Bedmann. Passionsgottesdienst.

Vergleiche, 9 Uhr: Pfr. Grein. Konfirmation u. Abendmahl. — 11 Uhr: Defan D. Beesevener. Konfirmation u. Abendmahl. — 11.30 Uhr: Kinder-gottesdienst im Gemeindehaus Steingasse 9: Pfr. Grein. — 5 Uhr: Defan D. Beesevener. — Kirchensammlung für die innere Mission. — Taufen und Trauungen: Pfr. Diehl. Begräbnisse: Defan D. Beesevener. — Mittwoch, 24. März: Passionsgottesdienst im Gemeindehaus, Steingasse 9.

Lutherkirche, 10 Uhr: Pfr. Hofmann. Konfirmation u. Abendmahl. — 11.30 Uhr: Konfirmandenprüfung. — 8 Uhr: Konfirmandenprüfung. — 5 Uhr: Pfr. Greber. — 7 Uhr: Pfr. Hofmann. Jugendabendmahl für junge Mädchen. — Dienstag, 23. März, abends 8 Uhr: Bibelstunde: Konfirmandenprüfung. — Donnerstag, 25. März, abends 8 Uhr: Passionsgottesdienst: Konfirmandenprüfung.

Katholische Kirche, 10 Uhr: Pfr. Schlier. Konfirmation u. Abendmahl. — 1 Uhr: Pfr. D. Schloffer. Kindergottesdienst. — 3 Uhr: Pfr. Metz. Konfirmandenprüfung. — 5 Uhr: Pfr. Schmidt. — Kirchensammlung für die innere Mission. — Donnerstag, den 25. März, abends 8 Uhr: Passions-gottesdienst im Gemeindehaus: Pfr. Schmidt.

Passionsfest, 10 Uhr: Pfr. Feld. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. — 3 Uhr: Prüfung der Konfirmanden: Pfr. Eichhoff. — Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Passionsgottesdienst: Pfr. Eichhoff.

Katholische Kirche.

Passionsfest, Sonntag, 21. März 1920.

Pfarrkirche am St. Bonifatius. Hl. Messen: 8.45 und 9.30 Uhr. Hl. Messe mit Predigt und Hl. Eucharistie des Kirchenvorstandes und der aus der Schule zu Entlassenden 7.15 Uhr. Kindergottesdienst (Hl. Messe mit Predigt), 8.15 Uhr. Hochamt mit Predigt und Segen 10.15 Uhr. Letzte Hl. Messe mit Predigt 11.45 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre mit Andacht. Abends 6 Uhr: Rosenkranz mit Andacht und Umgang. Am den Vochentagen sind die Hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 und 9.15 Uhr sind Schulmessen. Donnerstag, den 25. März, Maria Verkündigung, kein gebotener Feiertag. Um 8 Uhr ist Hl. Messe für die höhere Schulen, um 8.45 Uhr Amt mit Segen für die Volk- und Mittelschulen. Freitag, am Feste der heiligen Schmerzens Maria, ist um 7 Uhr ein Amt; abends 6.15 Uhr ist Kreuzweg-Andacht.

Maria-Hilf-Pfarrkirche. Hl. Messen um 6.30 und 7.30 (Ansprache) und gemeinsame Hl. Eucharistie des Männer- und Frauenvereins, des Junglingsvereins und Eucharistie-Kinder. Kindergottesdienst (Hl. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr. Hochamt mit Predigt und Segen um 10 Uhr. Nachmittags 2.15 Uhr: Sakramentalische Andacht mit Umgang, um 6 Uhr Rosenkranz und Andacht. An den Vochentagen sind die Hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9 Uhr. Am Donnerstag, dem Feste Maria Verkündigung, sind Hl. Messen um 6.30 und 7.15 Uhr, um 8.45 Uhr Amt mit Segen, abds. 6.15 Uhr ist Muttergottesandacht. Am Freitag, dem Feste der Schmerzhaf-ten Mutter, ist morgens um 7 Uhr Amt, abends 6.15 Uhr Andacht.

Dreifaltigkeitskirche. 6.30 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite Hl. Messe mit An-sprache (gem. Hl. Kommunion der Schüler und Schülerinnen). 9 Uhr Kindergottesdienst (Hl. Messe mit Predigt). 10 Uhr Hochamt mit Predigt u. Segen. Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre mit Andacht. 6 Uhr sakramen-talische Andacht. An den Vochentagen sind die Hl. Messen um 6.30 und 7 Uhr; Montag und Samstag 7 Uhr Eucharistiefeier, Dienstag u.

Freitag 7 Uhr Schulmesse. Donnerstag, Maria Verkündigung. Kein ge-bot. Feiertag. 8 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes (vgl. Kindergottes-dienst). Mittwochs-Gemeinde — Friedenskirche, Schwalbacher Str. 10.15 Uhr: Amt mit Predigt, Pfr. Eder.

Ev.-luth. Gottesdienst, Adelsheimstr. 35. Predigtgottesdienst 9.30 Uhr. Evang.-luth. Gemeinde, der selbst. Ev.-luth. Kirche in Preußen (angl.), Döhlmer Str. 4, 1. Gottesdienst 10 Uhr. — Donnerstag, den 25. März, abends 6.45 Uhr Passionsandacht. Pfr. Wagner.

Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde. In der Krypta der altpfälz. Kirche (Eingang Schwalbacher Str.). Predigtgottesdienst 9.30 Uhr. — Donnerstag, abends 7 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Eikmeier.

Evangelische Gemeinde, Cranienstraße 34. Hauptgottesd. 2.30 Uhr. Methodisten-Gemeinde (Zionstr.-Kapelle, Ecke Döhl. u. Dreieinigkeits-Str.) Predigt 9.45 Uhr; Kindergottesdienst 11 Uhr; Jugendbund (Unterhaltung-abend) abends 8 Uhr. — Bibelstunde: Mittwoch, abends 8 Uhr. — An-sprechende: Freitag, abends 8 Uhr. Prediger S. C. Gebhardt.

Baptisten-Gemeinde, Honskapelle, Adlerstraße 10. 9.30 Uhr: Predigt; 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4 Uhr: Predigt. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Prediger Urban.

Evangelisch. (freikirchliche) Gemeinde. Erbauung früh 10.15 Uhr im Bürger-saal des Rathauses von Prediger Urban. Thema: Die große Bedeutung der freiwilligen Gemeinden in Gegenwart und Zukunft. — Abends 7 Uhr: Gemeindeabend im „Einhorn“, Marktstraße.

Gemeinschaftlicher: Fritz Gerhard.

Verantwortlich für Politik und Religion: Fritz Gerhard; für die übrigen redaktionellen Teil: Hans Haneke. Für den Inseratenteil und geschäftliche Mitteilungen: Jos. Sahler. sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der Wiesbadener Verlags-Anstalt G.m.b.H.



Herren- und Knaben-Kleidung

Frühjahr 1920

Herren-Anzüge durchweg gute Qualitäten, flotte moderne Formen, in sorgfältiger Verarbeitung

Herren-Mäntel fescle Ulster- und Raglanformen aus modernen Sportstoffen, sowie solide marengo Paletots

Jünglings-Anzüge flotte Sakkoformen, mit Rücken-Gurt u. Fältchen u. Umschlaghose sowie Sportanzüge mit Breeches oder Bündchenhose

Knaben-Anzüge in grosser Auswahl, in blauen u. farbigen guten Stoffen. Orig. Kieler-, Jacken-, Blusen- und Sportformen

Knaben-Waschanzüge und Blusen in altbewährten Friedensqualitäten

Herren-Beinkleider = Loden-Mäntel = Gummi-Mäntel

Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

Aufruhr — Plünderung — Versicherung

sowie alle sonstigen Risiken deckt

L. RETTENMAYER

Nikolasstraße 5 — Kaiser Friedrich-Platz 2

Telefon 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18kar. Gold 750
14kar. Gold 585

8kar. Gold 333 gestempelt von 22.50 an.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok,

Kirchgasse 70
gegenüber Mauritiusplatz
Wiesbaden.

Umpressen

Vorjähriger Sommerhüte zu neuesten Modellen

Frühzeitige Aufträge erbittet:

HEINRICH FRIED



Waschgarnituren

Emaille-, Aluminium- und feuerfeste Kochgeschäfte in großer Auswahl.

Südkaufhaus

Wiesbaden, Ecke Morik- und Gerichtsstraße

Wöchentlich 80-90 Mille Zigarren

sowie

5-6 Zentner Rauchtabak

hat laufend abzugeben. Garantiert gute Ware. Folgt Wels Zigarrenfabrik, Landau (Pfalz). Marktstraße 70.

Г.
м.
б.
н.

Korbmöbel!

Neugasse 11

Neue gold. Herren-Uhrkette
80 A Gneissaustr. 25, 1. L.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. — Telefon Nr. 854.

Herrenwäsche - Damenwäsche,
Bettwäsche, Tisch- u. Küchenwäsche,
Gardinen, Steppdecken, Wolldecken.

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu zeitentsprechend mässigen Preisen zu führen.
Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hof.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Statt Karten!

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Arthur Schwaedt
Edeltraut Schwaedt
geb. Rönnebeck.

Wiesbaden.

Halle, den 20. März 1920.

Große Mobiliar- Versteigerung.

Ueberrnorgen

Montag, den 22. März
und folgende Tage

vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und nachmittags 3 Uhr

beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in der Villa Siegfried

4 Wartestraße 4

zu Bierstadt (bei Wiesbaden)

Haltestelle der Elektrisch. Bahn (Linie 7)
Warturm

das gesamte Mobiliar v. aus 30 Zimmern u. Nebengebäuden als:

10 kompl. Schlafzimmer-Einrichtungen

20 ruh. lackierte und eif. Betten, 20 Anhebten, Spiegel,
Kleider- und Bekleidungschränke, Badstommoden und
Nachttische mit und ohne Marmor, Kommoden, Konsolen,
Schreibtische, runde, ovale und viereckige Tische, Kleider-
und andere Spiegel, große Anzahl Rohrstühle, ca. 100
Tischstühle, Leinwandstühle, Polsterarmaturen, ein-
zelne und Sessel, Ottomane, Chaiselongues, Blumen-
ständer, Kleiderhaken, Tischnäpfe, 8 emaillierte Bade-
wannen, 1 placierte Nickel-Badewanne, elektr. Lüfter und
Beleuchtungen, große Anzahl Teppiche, Vorhänge, Kissen,
große Anzahl Daunendecken, Plüsch- und Kissen,
Vorhänge, Portieren, Chaiselongues und Tischdecken,
Stoppdecken.

Große Partie fast neues Weißzeug

als: Bettlaken, Deckbett, Plüschauflagen und Kissenbezüge,
Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Couvertücher, Bade-
tücher, Handtücher.

Herzliche Instrumente und Apparate:

als: elektr. Licht-, Zell- und Weillichtbäder, Heizkühlstätten
nach Prof. Bier für alle Gelenke, Dampfstrahlbäder,
Sonnenscheinbäder, Apparate für galvanisch-therapeutische
und Weillichtbehandlung, elektr. Heizkühlstätten (Hörn)
große Anzahl elektr. Heizdecken, Influenzmaschine, große
und kleine Ventilatoren, Kaffee-Apparate, Gummi- Luft-
und Wasserstrahlen, Krankentragestühle, große Partie Turn-
apparate, Barren usw.

Gartenmöbel:

20 runde und viereckige Gartentische, Gartenbänke, Garten-
stühle, Gartenlampen, Gartengeräte, große Anzahl Korb-
möbel, 2 große Eischränke, Gasofen, Wasserpumpe,
Wassermaschine, Wasserpumpe, Kuchenschneid-Apparat, große Partie
Porzellan, Glas, Kristall-Gegenstände, Bekleidung, Kissen,
Kissenbezüge, große Kaffee-Apparate, große Partie ein-
gebaute Kissen, Einmachgläser, großer Restaurationsherd,
Küchenmaschine und anderes Glas und viele hier nicht
benannte Gegenstände

Freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Versteigerung: Samstag, den 20. März, vorm. 9-4 Uhr nachm.

Georg Jäger

Auktionator und Taxator Wiesbaden.

Wartstraße 22. — Telefon 2448. — Gest. 1897.

NB. Möbelstücke v. und Gartenmöbel kommen am Mon-
tag, den 22. und Dienstag, 23. März am Mittwoch, den 24.
März, Instrumente und Apparate am Donnerstag, den 25. März,
Küchenmöbel, Eischränke und Restaurationsherd v.
am Freitag, den 26. März zum Ausverkauf.

Tapeten.

Habe große Vorräte in allen Preislagen.
Hermann Stenzel, Schulgasse 6.

Lebensmittel-Verteilung

für die 13. Woche vom 22. bis 28. März 1920.

100 Gr. Auslandsmargarine s. verb. Preise von 170 Pf. je 100 Gr.	
1/10 Liter Zwetschen	205
100 Gr. Feinmehl	24
(Gemüsenudeln, Suppeneinlagen)	
100 Gr. Weizenmehl	10
125 Gr. Wermelohde	88
1 Pfund Zucker	55
3 Pfund Kartoffeln	35

auf Geld 13 der Kartoffelarte.

Anßerdem werden als Ersatz für fehlende Kartoffeln von
Dienstag ab in den Kartoffelgeschäften auf die Kartoffel-
erlassmarke 4 verteilt:

250 Gr. Pohnen	zum Preise von 190 Pf. je 250 Gr.
250 Gr. Kartoffelstücken (markenfrei) s. Preise v. 90 Pf. je 250 Gr.	

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre und werdende Mütter:

250 Gr. Kindererbsenmehl	zum Preise von 67 Pf. je 250 Gr.
250 Gr. Jucker	zum Preise von 75 Pf. je 250 Gr.

von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen
gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsaus-
weises.

Mitteilungen.

Der Kleinverkauflpreis für 1 Pfund Zucker wurde in-
folge anderweitiger Beschaffung der Groß- und Kleinhandelspreise
auf 0,55 Mk. erhöht werden. Der auf den Briefchen ausgedruckte
Kleinhandelspreis von nur 0,50 Mk. ist also nicht mehr anwendbar.

Bei den 125 Gr. Feinmehl gelangen etwa 3/4 Gemü-
senudeln und etwa 1/4 Suppeneinlagen zur Verteilung. Die Ab-
nahme der 125 Gr. Feinmehl kann nur im ganzen erfolgen, oder
es muß auf sie überhaupt verzichtet werden.

Die Abgabe der Kartoffelstücken erfolgt markenfrei.
Kleiner. Am Ende der Woche ergibt sich noch besondere Be-
kannmachung darüber.

Wiesbaden, den 21. März 1920.

Der Magistrat. 636

Vortrag.

Kampf gegen die Gasverschwendung
in der Küche, unter besonderer Berücksichtigung der Konstruktions-
fehler bei den Gaskochern und ihre Beseitigung am Dienstag, den
23. März, nachmittags 4 Uhr, im Stadtkoordinaten-Sitzungslokal,
Rathaus, Zimmer 30.

Veranstaltung für Gasverwertung. 630

Große Mobiliar-Versteigerung

Dienstag, den 23. März 1920, vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr cr.

versteigern wir zufolge Auftrags in unserem Versteigerungslokal

28 Morikstraße 28

bahier nachfolgendes noch gut erhaltenes Mobiliar als:

1 chinesischer Salon

best. aus: 1 Salonschrank, 1 Tisch, 1 Sofa, 2 Sessel,
3 Stühle, 1 Spiegel, 1 Teppich;

1 komplettes Schlafzimmer (einschl.) so-
wie 1 kompl. Bett, 1 u. 2 Türr. Kleiderschränke,

Washkommode, Chaiselongue, Polsterstuhl,
Polsterstühle, Ballustrade, Schreibtisch, runde

und viereckige Tische, verschiedene Spiegel,
1 großes Regal, 1 vier Meter langes Podium,

1 Eschschrank, 1 groß. Filz-Schrank-Bodenbelag,
Mantel, Eis- und Weinschränke, 1 großer

Schlitten, 1 antike Truhe, verschiedene Kissen,
3 Küchenbretter, diverses Porzellan u. Gläser,

Auflage- und Küchensachen, 2 Kutscher-Livres,
1 Pelz-Mantel, 1 Paar Filz-Stiefel, 4 Unter-

legdecken, 1 weiße Kutscherhose mit Stulpen
sowie vieles andere mehr

öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Adam Bender & Willi Wint

Auktionatoren und Taxatoren

Wiesbaden, Morikstraße 28. — Telefon 5207.

Geschäftsstunden von 9-12 und 3-6 Uhr.

Um 12 Uhr kommen eine größere Anzahl lebender
Pflanzen, wie Palmen, Blattpflanzen etc. zum Ausverkauf.

Grosse

Fuhrwerk-Versteigerung.

Montag, den 22. März, vormittags 10 Uhr

beginnend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Fuhr-
unternehmers Karl Ott, hier im Hause

Ludwigstraße 8

wegen Aufgabe des gesamten Unternehmens nachfolgendes
Fuhrwerksmaterial:

4 Arbeitspferde

im Alter von 7-12 Jahren, zugfest u. fromm,

2 Landauer, ein- u. zweispännig, 1 Halb-
verdeck, ein- u. zweispännig, 1 Federrolle,

40 Zentn. Tragkraft, 1 zweispänniger, vier-
rädiger Fuhrwagen, 2 Schneppharren,

2 Schlitten, ein- u. zweispännig m. Schellen-
geläute u. Zubehör, 1 neues silberplattiertes

Einspannerpferdegestirr, 2 silber-
plattierte Einspannergeschirre, 2 Zwei-

spannergeschirre, 2 Zweispännerfuhr-
geschirre, 2 Schneppharrengeschirre,

kompl. versch. Kunte, Halstern, Pferde-
decken in Wolle u. Seinen, Lederdecken,

Scheeren, Sielscheite und Bandagen,
Ketten, Vorspannengeschirre, Eiskraker

mit Hemmhübe, 1 Hängegurt m. Ketten,
fast neu, 1 Dickwurzmühle, 1 große Partie

Säcke, versch. Stallutensilien, 1 Pflug,
Johns Waschmaschine, 1 trächtiges

Schwein, 1 Halbverdeck mit 8 Rädern,
4 Gummi, 1 Jahr gefahren, 1 Waidwagen

und viele hier nicht genannte Sachen

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Die Sachen sind alle in sehr gutem Zustande.
Besichtigung eine Stunde vor der Auktion.

Friedrich Krämer,

Auktionator und Taxator

Telefon 3870. Wiesbaden Telefon 3870.

Geschäftslokal: Neugasse 22. Geschäftszeit: 9-12 u. 2-5 Uhr.

NB. Die Pferde kommen um 12 Uhr zum Ausverkauf.

Rationierung des Gasverbrauchs im Geschäftsjahr 1920/21.

Die Ortsvorschriften über die Einschränkung des Gasver-
brauchs müssen auch für das kommende Geschäftsjahr (April 1920
bis einschl. März 1921) unverändert bestehen bleiben.

Mit Ausnahme der Automatenabnehmer erhalten alle Gas-
verbraucher ihre zulässige monatliche Gasmenge wieder schriftlich
mitgeteilt und zwar in der Reihenfolge der Messeraufnahmen.
Sollte einer dieser Abnehmer bei Beginn des Verbrauchsmessens
April noch keine Zuteilung in Händen haben, so hat er die Ver-
pflichtung, sich unter Vorlage seines Haushaltsausweises im alten
Rathaus, Marktstraße 16, auf Zimmer Nr. 23, scheid. Entgegen-
nahme seiner Veranlagung zu melden. In keinem Falle können
Abnehmer, die nicht oder nicht rechtzeitig benachrichtigt worden
sind, daraus ein Recht auf unbefristeten Gasverbrauch ableiten.

Bei den Gasautomatenabnehmern tritt wieder anstelle des
Zuteilungsscheines die Benachrichtigung durch diese Bekannt-
machung, wonach der zulässige monatliche Gasverbrauch im näch-
sten Geschäftsjahr (April 1920 bis einschl. März 1921) gegenüber
der letzten Zuteilung — Widerspruch vorbehalten — unverändert
bleibt, also wieder in Höhe des zuletzt zugewiesenen Gasver-
brauchs festgesetzt wird.

Wiesbaden, den 19. März 1920.

Der Magistrat. 634

Für Jäger (Jagd Gelegenheit).

Eine 3000 Morgen große Wald- und Feldjagd im Taunus
ist umhändelbarer an waidgerechten Jäger abzugeben. Nähere
Auskunft erteilt Direktor Schneider 1. Remel.

Preiswerte Frühjahrskleidung.

Für Herren und junge Herren:

Sacco-Anzüge M. 295.—, 395.—, 500.—, 675.—
 Sport-Palefots und -Mäntel . . M. 275.—, 420.—, 600.—, 800.—
 Einzelne Hosen M. 45.—, 69.—, 90.—, 150.—, 210.—
 Edle Münchener Loden-Mäntel und -Capes
 Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
 Knaben-Sacco- und Joppen-Anzüge
 Einzelne Knie- und Leib-Hosen

Für Damen:

Einzelne Röcke M. 59.—, 75.—
 Summi-Mäntel M. 245.—, 310.—, 395.—
 Edle Münchener Loden-Mäntel und -Capes.

Meine Mass-Abteilung

Liefert unter Garantie für Sitz und prima Zutaten flott sitzende
 gediegene Kleidungsstücke bei mässigen Preisen.

Kirchgasse 56 **Bruno Wandt** Kirchgasse 56

17942

Weinklaufe

Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden

Kirchgasse 15 • Künstl. Leitung: Direktor Arno Blum. • Fernruf 6072 u. 485
 Am Flügel: Komponist Toni Fluß. • Conferencier: Hugo Edknitz.

Täglich abends 7 Uhr:

Die grosse März-Sensation!

Tanz-Attraktion Arco u. Esmanoff

Die Unerreichten in ihrer Art.

RENÉ?

Wiesbadens Liebling
Else Tucher
 Vortrags-Künstlerin

Geschw. Angeli
 Tanz-Duett

Hugo Edknitz
 Prolongiert.
 Der beliebte Humorist.

Scenen aus
 der Operette: „Die Fledermaus“
 Mitwirkende: Alice Wagner, Hugo Edknitz, Gg. Mattesen

E. Scharf

Der geniale Musiker

Alice Wagner
 Die beliebte Soli-Opernsängerin
 ehem. M. d. W. B.-O.

Gg. Mattesen
 Der bekannte lyrische Tenor

Sonntags und Mittwochs
 nachmittags **TEE-KONZERT.**
 Tischbestellungen für die „Weinklaufe“ unter Fernruf 6072.

„Café Nonnenhof“

Täglich ab 4 Uhr: Künstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters. • • • Leitung: Direktor Arno Blum.
 18167

Taurus-Weinstube und Bar
 Wiesbaden
 Rheinstrasse 19
 Ecke Wilhelmstrasse.
 Treffpunkt der vornehmen Welt!

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor
 Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt
 ab an dem Gewinn teil.

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach
zweckmässig vor 31. März 1920 zu leisten.

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzu-
 tretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tun-
 lichst vor dem 31. März zu erwerben.

Wiesbaden, den 1. März 1920.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
 Eigenes Geschäftsgebäude: **Mauritiusstrasse 7.**

Joh. Georg Mollath Nachf.

Marktstr. 32 **WIESBADEN** Telefon 3751
 Samenhandlung — eigene grosse Samenkulturen.

Preisliste über **Gemüsesamen** steht frei zu Diensten.
 Fachmännische Auskunft über Gemüsebau bereitwilligst.

17990

Haar- ausfall!

Notar - Urkunden bewahren,
 30 jährl. erfolgr. Praxis. [941
 Prosp. frei. F. Kiko, Herford.

Bettmässen

Erfolgr. Befreiung. Alter u.
 Geschlecht angeben. Auskunft
 umsonst. Santos-Depot
 Halle a. S. 281. (944

Karl Bender, Korbwaren

Wiesbaden, Hellmündstrasse 46, Telefon 4776.
 Biebrich a. Rh., Mainzer Strasse 15.

Empfiehlt **alle Korbwaren** eigener Anfertigung,
Korbmöbel, Bürsten und Spielwaren.
 grosse Auswahl. 18077

Korb- und Rohrstuhlflächerei. — Stuhlstrickfabriklager.



Zum Frühjahr

treffen täglich **Schuhwaren** ein, in Lack-, Wildleder, Seide,
 grosse Sendungen Samt, Boxcall und Chevreaux,
 schwarz und farbig.

Grosse Auswahl in **Hochschaffstiefeln** mit und ohne Lackbesatz und
 diversen Einsätzen, ferner Halbschuhe, Spangenschuhe und Pumps.

Reich assortiertes **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln** aller Art und
 Lager in Ausführungen.

17918

Schuhhaus Sandel

Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstr.

Wiesbaden

Marktstrasse 22, Telefon 5994.

Spezialität:
Luxus-Schuhwaren
 dem verwöhntesten neu-
 zeit. Geschmack entsprechend.

MONOPOL

Tel. 140 **Moderne Lichtspiele.** Tel. 140
Wilhelmstrasse 8. Haltestelle Rheinstr.

Erst-Aufführung!

Die Bettelgräfin

Der Roman eines stolzen Mädchens in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Mia May.**

Lolo's Vater

Volkstück in 3 Akten mit **Conrad Dreher.**

Spielzeit von 4-10 Uhr.

KINEPHON

Tel. 140. **Vornehme Lichtspiele.** Tel. 140.
Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.

Erst-Aufführung!

„Spitzen“

Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von
Paul Lindau.

Ossi Oswald

In dem entzückenden Lustspiel

„Hundemachen“

Spielzeit von 4-10 Uhr.

ODEON

Moderne Lichtspiele.
Kirchgasse 18. Telefon 3031.

Stella Harf, Ernst Reicher, Michael Bohnen
in dem grandiosen Meisterwerk:

Das Buch Esther

Schauspiel in 6 Akten.

Killemann hat n'en Klaps

urgelungene Posse in 3 Akten.

Spielzeit von 3-10 Uhr.

[8288]

Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 20. März, 8.30 Uhr. (St. Fort.) Abonnement A.

Die Gläubigsürkin.

Operette in drei Akten. Text von Leo Stein und Bela Jenbach. Musik von
Emmerich Reiman.

Ende etwa 9.30 Uhr.

Sonntag, 5 Uhr: Einmaliges Gastspiel der Kammerjungenin Jean
Martha Reiter-Bundhardt aus Berlin: Götterdämmerung. Aufgehob. Ab.

Residenz-Theater.

Samstag, den 20. März 1920. Abends 7 Uhr.

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor Leon u. Leo Stein. Musik von J. Strauß.
In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Wilma Harbach, Emma
Velen, Hedra Hinfelshaus; die Herren: Eduard Wab, Carl Ehrhart-
Gard, Ludwig Kasper, Kurt Zischler, Josef Wildt.

Ende 9.30 Uhr.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Eine Ballnacht. Abends 7 Uhr: Die Frau im
Hemmel. — Montag: Die Hölzergräfin. — Dienstag: Die Hölzergräfin.

**Kauft, solange es billig ist! Am 1. April
kommt die Tabaksteuer!**

Zigaretten von 15 Pfg. bis 40 Pfg.

Zigarren „ 45 „ „ 3.— Mk.

Pfeifen „ 3.75 Mk. an

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Nach ausserhalb
gegen Voreinsendung od. Nachnahme, Sonntags geöffnet.

J. Stassen, nur Wellritzstr. 7.

Lehrerheim-Lotterie Los 1.— Mk.

Berliner Tageblatt, Vorwärts, Frankf. General-Anzeiger

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 20. März, 4-5.30 Uhr. 182. Abonnements-Konzert.

Nachmittags-Konzert.

Stadt. Kurorchester. Leitung: Herr Herm. Jäger, Stadt. Kapellmeister.
1. Aufzugsmarsch von J. Pöhl. — 2. Vorspiel zur Oper „Hänsel
und Gretel“ von E. Humperdinck. — 3. Klassisches Polka und Variationen aus „Les
Vivandiers“ von E. Delibes. — 4. Königlich-Preuss. Walzer von Rob. Strauß. — 5.
Caverture zu „König Lear“ von G. Verdi. — 6. Sphärenmusik von E.
Rubinstein. — 7. Fantasie aus der Oper „Carmen“ von G. Bizet.

5-9.30 Uhr.

Abend-Konzert. 182. Abonnements-Konzert.

Stadt. Kurorchester. Leitung: Herr Herm. Jäger, Stadt. Kapellmeister.

1. Caverture zur Oper „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck. — 2. Fantasie
aus der Oper „Traviata“ von G. Verdi. — 3. Traumpantomime aus der
Oper „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck. — 4. 5. Finale aus der
Oper „Kaiser“ von G. Verdi. — 5. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“ v. R. Wagner. — 6. Caverture z. Oper „Till“ v. G. Pöhl.

**Kammer-Lichtspiele**

intime Lichtbühne
Mauritiusstr. 12, Telefon 3537.

Neue Pathé-Filme
in deutsch-französischer Schrift!

„Thais“

Pathé-Kunstfilm in 4 Akten
von **Anatole France.**

Toto, die Theaterpuppe.
Tolle Humoreske.

Nachmittags kleine Preise!

Der Einkauf von Gemüse-

Samen

ist Vertrauenssache. Zuverlässig,
erprobt und in unserer Ge-
gend bewährte Samen aller
Art lief. seit 1842 Samenhaus

A. Mollath,

Wiesbaden, Tel. 2531,

nur Michelsberg 14.

Neuer Samenkatalog umsonst.

Man achte auf Straße n. Nr. 1

Simplicissimus

Heute!

Heute!

Samstag, den 20. März 1920:

Ehren- u. Abschieds-Abend

für unseren hochgeschätzten Direktor

Heinrich Reintjes.

Das Künstler- und Hauspersonal
des Simplicissimus und Trocadero.

558

Favorit
der beste
Schnitt!

nur vorrätig bei

Hemmer,

Langgasse 34.

**Motor-Wagen**

6/20 PS.

General-Vertreter

P. ECKERTZ

WIESBADEN

Fernruf 4432 - Walkmühlstr. 60



Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden
Dotzheimerstrasse 19.

Vom 16. bis 31. März 1920:

!! Das Sensations-Programm !!

Anfang 7 1/2 Uhr

Halley und Curt,

die Ringkampf-Parodisten!

Stürmischer Lacherfolg! Stürmischer Lacherfolg!

Auftreten gegen 9 Uhr:

ELLIOT

Der Meister-Ringkämpfer! Das Wunder menschlicher Kraft!

Original-Kraftakt.

Der urkomische Schwank:

„So sind die Brüder“

in 2 Akten von V. Genke.

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

[8338]

**Wintergarten-
Lichtspiele**

Schwalbader Str. 8. Ecke Rheinstrasse.
Telefon 6029.

Ueberfall auf Zug Nr. 3

Original-Wildwest-Schlager in 3 Akt.

Das Nachttelegramm

von Paul Rosenhayn

Aufsehenerregender Kriminalfilm in

5 gewaltigen Akten.

Kinderträume, Lustspiel in 1 Akt.

Erstkl. Künstlerorchester (10 Herren)

unter Leitung des Kapellmeisters

Paul Oß.

Spielzeit 3-10 Uhr.

Park=Diele

Wilhelmstrasse 36

Neues Programm vom 16.-31. März:
Täglich 8 Uhr

Die moderne Tanzattraktion:

Gerd und Lill Gieson

in ihren modernen Tänzen

und
das glänzende Märzprogramm!

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab:

= Tanz-Tee. =

[840]

Baugips

ist vorrätig. Emil Köhn. Wiesbaden, Adelsbühlstr. 54. Tel. 243

Das Neueste in

Kostüme

Unsere Preise:

Kostüme
250—2000 M.Mäntel
275—1200 M.Blusen
45—650 M.**Mäntel****Blusen***Frank & Marx*Auswahl
unter
mehreren
tausend
Pièces.

18289

Webergasse 37

SimplicifimusDirektion:
M. & H. Reintjes
Telefon 1028**SPIEL-FOLGE:**

Am Flügel: Rudolf Stahl	GIHRÖR? humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker	Waldemar Keitel Conférencier und Humorist
Sasha Bogadoff Tänzerin		2 Emmery's Musikal-Akt
Adolf Görisch Chansonier	Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen Chinesen	Carla Sydow klassische Tänzerin
Schmidt-Esto u. Una Maria: Nirvâna Traumland, Rätsel der Seele		Tom Boston and Rolph Xander Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz
	Splendit & Partner	

17967

Walhalla
Lichtspiele**Der Teufel
u. die Madonna**Ein Mysterium in 4 Akten
mit **Magnus Stifter**.**Wenn das Leben nein sagt.**Filmroman in 4 Akten
mit **Hilde Wörner**.

1555

THALIA

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

2 grosse Erst-Aufführungen!

Eva May

in der 4 aktigen Tragödie

Eine Frauenbeichte.**Frauenruhm**

Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle:

CAROLA TOELLE.

Spielzeit 3—10 Uhr.

1028

U.T.

Bis einschliesslich Dienstag

Hervorragende Erst-Aufführung!

Dr. Steffens ielflamter Fall

Detektiv- und Kriminal-Drama in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Fritz Greiner

Camillo Triembach

Eise Bodenheilm.

Der Herr Konfektionsreisende.

Humorvolles Lustspiel in 3 Akten.

verfasst und inszeniert von Dr. O. Schubert-Stevens.

In der Hauptrolle: **Loo Hardy.** 18283**Saalebau Taunus, Rambach.**Separates gutgeheiztes Kaffee
mit herrlichem Ausblick.**Diverse Torten u. Kuchen****Prima Apfelwein,****Tee, Kaffee, Schokolade.**

Es ladet freundi, ein

Gastwirt Stahl.**Tanzschule Max Kaplan.**

Tanzsaal, den 21. März: Schlus-Bränschen

Münsterstrasse 18. — Anfang 3 Uhr. (18283)

Berein zum Schutz der kleinen Rentner u.**Rentnerinnen für Wiesbaden u. Umgebung**

(Zit in Wiesbaden).

**VERGNÜGUNGS-PALAST
GROSS-WIESBADEN****Abt. Restaurant**

Täglich ab 1/7 Uhr

Konzert des Wiener Damen-Orchesters Masanek.

Gute Küche — Ausschank von Spatenbräu u. Buschbräu

Abt. Cabaret

Täglich ab 7 Uhr

Konzert u. Auftreten erfh. Künstlerinnen

Saalebau Friedrichshalle Wiesbaden

Mainzer Strasse 116. 10 Minuten vom Hauptbahnhof.

Haltestelle der electr. Linie 6. Telefon 3166.

Morgen Sonntag, den 21. März 1920

von 3 Uhr ab:

Tanz.

ff. Tanzfläche.

In Orchester.

Tanzleitung: Herr Seel.

17339

Schwab's Tanzschüler.

Sonntag, 21. März Ausflug nach Clarental

Saal zum Jägerhaus.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wiesbadener Hof

Moritzstrasse 6.

Täglich von 4—6 und 7—10 Uhr

Grosse Konzerte

ausgeführt von Mitgliedern

der Kapelle CASELLA

Bürgerliche Küche mit italienischen Spezialitäten

Täglich 4—6 Uhr

Tee-Konzert.

17712

Restauration Klostermühle

Lahnstrasse — Klarental

Inhaber: **Ferd. Giess**

Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:

musikalische Unterhaltung u. Tanz.

Spezial-Angebot für das Osterfest.

Neue Jackenkleider Mk. 495.- 325.- 189.-
 Neue Jackenkleider Ersatz für Mass Mk. 1250.- 850.- 675.-
 Neue Frühjahrs-Mäntel . . . Mk. 850.- 650.- 395.-
 Neue Frühjahrs-Mäntel . . . Mk. 375.- 295.- 175.-

Neue Seiden imprägn. Mäntel Mk. 645.- 495.- 375.-
 Neue Costüm-Röcke Mk. 95.- 69.- 48.-
 Neue Costüm-Röcke Mk. 395.- 225.- 145.-
 Neue Blusen aus Seide, Voile, Crêpe de chine Mk. 375.- 225.- 89.-

Sport-Jacken:

Trikot, Seide und Wolle
 helle, aparte Farben
 in grosser Auswahl.

Schloss

Langgasse 32

Elegante Modelle:

Kleider, Costüme, Mäntel
 und Blusen in grosser Auswahl
 — sehr preiswert. —

Kuhl's Zahn-Atelier

Telefon 2577 Wiesbaden Telefon 2577

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritztstr.

Sprechstunden:
 Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.
 Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch
 ausser der Sprechstunde behandelt.
 in den meisten Fällen
garantiert schmerzloses Zahnziehen.
 Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz
 und kaum unterscheidende Plomben.
 Schonendste Behandlung wird zugesichert.
 Mässige Preise. (7016)

Uebersee-

Rauchtabak, reine Ware, Pfundpreis Mk. 24.—, im Zentner
 Mk. 2400.—; Uebersee mit etwas Pfälzer Mischung geröstet,
 Pfundpreis Mk. 24.—, im Zentner Mk. 2300.—.

H. & C. Bein, Kirchgasse 22, I.

Roll-Kontor

G. m. b. H.
 Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für
 Büro: Südbahnhof Wiesbaden. Fernspr. 917 u. 1964
Abholung und Versendung
 von Gütern und Reisegepäck zu bahnsseitig
 festgesetzten Gebühren.
 Verzollungen. Versicherungen. (7061)

Frühjahrs-Modelle

Geschmackvolle
 Neuheiten!



Heinrich Fried

Warum stehen Sie stundenlang am Bahnhof

um eine Fahrkarte zu lösen, wenn Sie die Karte
 sofort haben können, ohne zu warten und ohne
 einen Pfennig mehr zu zahlen: im REISEBUREAU
 L. RETTENMAYER, Kaiser Friedrich-Platz 2, Amtl.
 Vorverkaufsstelle der Staatsbahn.

Auf Wunsch kann die Fahrkarte für jeden
 beliebigen Tag abgestempelt werden.
 Telefone 242 — 2376. (6205)

Wir zahlen gute Preise für
Marken-Sammlungen
 von Porzellan & Co., Berlin C.

Zahn-Praxis

E. Faaber

Wiesbaden, Kirchgasse 49, I,
 vis-a-vis Challa-Theater.

Sprechstunden
 von 9-1 und 3-7, Sonntags von 10-12 Uhr.

Spezialität
 in Kronen- und Brückenarbeiten.
 Plattenloser Zahnersatz. Umar-
 beiten schlechtsitzender Gebisse.
 Nur streng gewissenh. persönl. schonende
 Behandlung f. nervöse, ängstliche Personen.
 Mässige Preise. (7001)

Dauer-Batterien

von unerreichter Brenndauer.
Flack, Luisenstr. 25, gegenüber Real-
 Gymnasium.
 Telefon 747.

VERGROSSERUNGEN

von jedem kleinen Bilde sowie aus Gruppenbildern
VERKLEINERUNGEN in Semi-Emaille mit Broschen
 und Anhänger billigst.
Frieda Simonsen, Rheinstrasse 58.

Johann Kühn

Juwelier und Goldschmiedemeister
 Langgasse 42 Fernspr. 288
 (im Hause des Hotel Adler).

Reichhaltiges Lager passender
 Konfirmations- und Kommunion-Geschenke.
 : Stets Gelegenheitskäufe :
 Trauringe in Gold auf Lager
 Ankauf von Brillanten und Schmuckstücken (7051)

APOLLO WIESBADEN

Schwalbacher Str. 51 :: Fernruf 829.

Vom 16.—31. März:

RASTEL

d. Volkskomiker d. Olympia v. Paris

GÜBERS

akrob. Tänze

ONRE MARGA u. FRITZ

Radfahr-Künstler

3 Thomas

Orig. Exzentriker

Alice Pitrot

Trapez-Künstlerin

Tischbestellung Fernruf 829.

Vom 13.—19. März:

Die Stimme des Herzens

Drama in 5 Akten

KOULENKÖNIGIN

Drama in 5 Akten

Vom 20.—26. März:

Der Mann mit der Maske

Detektiv-Schlager in 3 Akten

Das Silbermädchen

Drama in 4 Akten